

Der Vorsitzende berichtet, dass der Seniorenbeirat gemeinsam mit „aktiv55plus“ am 03.09.2014 eine Fachtagung zu Thema

„Aktiv Altern – Quartiersentwicklung – Sorgende Gemeinschaft
Demographiefeste Strategien in der Kommune“

Veranstaltet.

Es handelt sich dabei um eine „Einladungsveranstaltung“, zu der Fachleute aus Politik, des Kreises und des Bundes, sowie Mitglieder gesellschaftlich relevanter Gruppen eingeladen werden.

Für die Fachtagung konnten als Referenten und Referentinnen Frau Dr. Danilea Grobe vom Referat Altersgerechte Quartiersentwicklung und Versorgungsstrukturen im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW und Herrn Prälat Dr. Hans-Werner Thönnies, Bischofsvikar für die Caritas im Bistum Essen, sowie Pfarrer Udo Otten, der eine Quartiersentwicklung in Rheinberg begleitet, und Herr Dr. Rüdiger Krech von der WHO sowie Herr Joska von der Firma GIRA gewonnen werden.

Die Moderation übernimmt Tom Hegermann, Rundfunksprecher beim WDR.

Anschließend verliest Herr Winterhagen einen offenen Brief der WHO, der anlässlich des Besuches des Bundesministers Hermann Gröhe in Radevormwald verfasst wurde und in dem die Akteure in Radevormwald – „aktiv55plus“ und das Netzwerk - gelobt werden und die gemeinsamen Aktivitäten und Angebote für ältere Menschen als beispielhaft dargestellt werden.

Herr Schmidt fragt nach, wo die Veranstaltung stattfindet.

Der Vorsitzende teilte daraufhin mit, dass die Veranstaltung in Räumlichkeiten von GIRA stattfinden wird.

Ferner möchte Herr Schmidt wissen, was dort erarbeitet werden soll.

Der Vorsitzende führt aus, dass er hoffe, dass sich daraus ein Projekt entwickelt, das nachhaltig ist und für das man auch Mittel bekommt.

Herr Winterhagen berichtet, dass Herr Dr. Hikl, Frau Springer und er die Einladungsliste erstellen und sie auf Nachhaltigkeit ihr Augenmerk haben. Also Menschen laden, die in und für Radevormwald etwas bewirken können. Morgens und nachmittags gibt es jeweils drei Fachvorträge, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln gehalten werden, anschließend erfolgt jeweils eine Podiumsdiskussion.